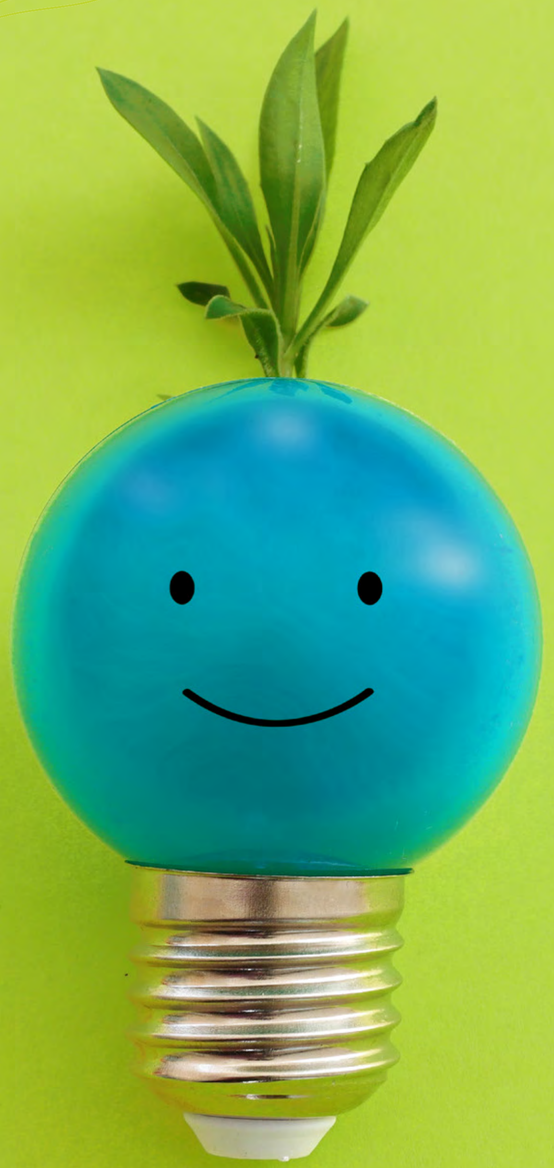
Handwerkskammer Ulm

Klimaneutralität: So geht's

Treibhausgase als Auslöser des Klimawandels

Zunehmende Wetterextreme wie Hitzesommer, Stürme und Starkregen machen es deutlich: Der Klimawandel geht alle an.



Was bedeutet Klima-neutralität und wie können Sie den CO_2-Fußabdruck Ihres Betriebs reduzieren?

Nutzen Sie den Quick-Check, die Klima-Ampel und unser kostenfreies Beratungsangebot.

Klimaneutralität: DAS Thema der Zukunft

Klimaschutz ist in Politik und Gesellschaft eine der drängenden Herausforderungen – und in immer mehr Bereichen wird Klimaneutralität inzwischen als verbindliches Zukunftsziel festgelegt.

Doch was bedeutet das eigentlich genau? #Und vor allem:

Wie können Sie mit Ihrem Hand-werks-betrieb klimaneutral werden?

Als Ursache wird der erhöhte Ausstoß der klimarelevanten Stoffe („Treibhausgase“) und deren Anreicherung in der Atmosphäre angesehen:
Diese Stoffe werden durch verschiedene industrielle Prozesse freigesetzt – insbesondere bei der Verbrennung fossiler Energieträger.
Zur Vereinheitlichung der Klimawirkung aller Treibhausgase wird deren Menge in CO_2-Äquivalenten (CO_2e) angegeben.
Kohlendioxid (CO_2)
Methan (CH_4)
Lachgas (N_2O)
Fluorkohlenwasserstoffe (F-Gase, z. B. in Kühlmitteln)
Schwefelhexafluoride (SF_6)

Klima-Ampel

HORIZONT HANDWERK

Klima-Ampel

Die Klima-Ampel wurde von der Zukunftsinitiative Horizont Handwerk speziell für Handwerksbetriebe entwickelt. Durch dieses Tool können die CO_2-Emissionen des Unternehmens detaillierter erhoben werden.

Nach Eingabe der relevanten Verbrauchsdaten erhalten Sie die Höhe der CO_2-Emissionen für Ihren Betriebsstandort und für Ihre Mobilität bezogen auf ein bestimmtes Bilanzjahr. Anhand des Ergebnisses können Sie einen individuellen Reduktionspfad zur kontinuierlichen Minderung der Emissionen Ihres Betriebes und erforderliche Maßnahmen festlegen.

Ein Ampelsystem visualisiert Ihnen für ausgewählte Branchen anhand drei spezifischer Kennzahlen, wo Sie mit Ihrem Unternehmen im Vergleich stehen.

Wann ist man klimaneutral?

Klimaneutralität (korrekt: „Treibhausgasneutralität“) wird dann erreicht, wenn durch eigene Aktivitäten, Prozesse, Produkte und Dienstleistungen die Menge an klimaschädlichen Gasen in der Gesamtbilanz über den gesamten Globus nicht erhöht wird.

Dazu müssen...

- entweder die eigenen Emissionen verringert (Reduktion)

  oder

- Treibhausgase an anderer Stelle der Atmosphäre entzogen werden (bilanzieller Ausgleich).

Nutzen Sie unser kostenfreies Beratungsangebot

Ihr Ansprechpartner
Roman Gottschalk, Umweltberater
Handwerkskammer Ulm
Olgastraße 72 · 89073 Ulm
Telefon 0731 1425-6370
r.gottschalk@hwk-ulm.de

Gefördert durch das Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Bildnachweise:
Seite 1 © Ronny Friedrich, stock.adobe.com
Seite 2 © Spectral-Design, stock.adobe.com (Feld),
© Elzbieta Malyska, envato.com (Blumen)
Seite 3 und Seite 8 © tomertu, stock.adobe.com
Seite 4 © simona, stock.adobe.com
Seite 5 © Martina, stock.adobe.com

Idee und Gestaltung:
www.lets-twist.de